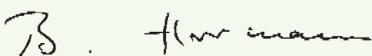


Die traditionelle Kasseler Fortbildung trägt erstmals den Titel „**Kinderschutz in der Medizin**“, um der rasanten Entwicklung dieses neuen Fachgebietes Rechnung zu tragen. Seit 2016 ist aus dem bisherigen Kooperationspartner und Mitveranstalter AG KiM die DGKiM erwachsen, die Deutsche Gesellschaft für Kinderschutz in der Medizin. Vielfältige Aktivitäten wie der „Kinderschutzgruppen-Leitfaden“, die Empfehlungen für Kinderkliniken zum Umgang mit Missbrauch in Institutionen, regelmäßige Jahrestagungen der DGKiM und interdisziplinäre Symposien auf den DGKJ Jahrestagungen, die derzeitige Entwicklung einer AWMF S3+ Leitlinie (www.kinderschutzleitlinie.de) und die aktuell in Entwicklung befindliche Entwicklung einer Zertifizierung für das Gebiet Kinderschutzmedizin und zur Akkreditierung von Kinderschutzgruppen unterstreichen ebenso wie die zunehmende Gründung von Kinderschutzgruppen in Kliniken die dynamische Entwicklung des Fachgebietes. 2016 ist die 3. Auflage des Standardwerkes zum medizinischen Kinderschutz „**Kindesmisshandlung**“ im Springer Verlag bereits in der 3. aktualisierten und deutlich überarbeiteten Auflage erschienen. Über 1250 Ärzte, Pflegende, Mitarbeiter in Kinderschutzgruppen und andere medizinische und nichtmedizinische Fachleute haben bisher in diesem Rahmen die Grundlagen somatischer und klinisch-diagnostischer Aspekte bei Kindeswohlgefährdungen und die notwendigen Konsequenzen in Klinik und Praxis erlernt. Wie die Rückmeldungen der Teilnehmer und die stete Nachfrage zeigen, ist die Fortbildung jedoch weit entfernt davon überflüssig zu werden und war zuletzt immer Mitte Februar schon „ausgebucht“. Dem in Deutschland nach wie vor bestehenden Ausbildungsdefizit will die **DGFPI e.V.** mit der Kasseler Fortbildung entgegenwirken und mehr Sicherheit und Fachlichkeit im obligat multiprofessionellen Umgang mit dieser schwierigen Thematik vermitteln.

Ich freue mich, Sie in Kassel zu begrüßen



Dr. med. Bernd Herrmann
Oberarzt Kinder- und Jugendmedizin | Vorstand DGfPI
Vorsitzender DGKiM

Infos unter www.kindesmisshandlung.de und www.dgfpi.de

Programm

13. Internationale Kasseler Fortbildung

Leitung: Dr. med. Bernd Herrmann

Freitag, 24. März 2017

14.00–19.30 Uhr: Einführung, Sexueller Missbrauch

- 14.00 Uhr **Begrüßung, Grußworte, Organisatorisches**
14.15 Uhr **Einführung, Überblick, Literatur** (Herrmann)
14.30 Uhr **Einführung sexueller Kindesmissbrauch** (Herrmann)
14.45 Uhr **Anamnese und Untersuchung** (Starke, Leipzig)
15.05 Uhr **Normalbefunde und Varianten** (Herrmann)
15.20 Uhr **Pause**
15.50 Uhr **Befunde und Klassifikation**
Befunde und Klassifikation in der Präpubertät (Herrmann)
Befunde und Klassifikation bei Adoleszenten (Navratil, Zürich)
16.40 Uhr **Differenzialdiagnosen** (Wilsch, Kassel)
17.00 Uhr **Sexuell übertragene Erkrankungen, Prophylaxen** (Navratil, Zürich)
17.20 Uhr **Pause**
17.45 Uhr **Sexueller Missbrauch in der medialen Welt** (Heyer, Kassel)
18.15 Uhr **Umgang mit sexueller Missbrauch** (Netzband, Poklekowski, Heyer, Kassel)
18.45 Uhr **Sexueller Kindesmissbrauch – worum geht's?** (Braun, Köln)
19.15–
20.30 Uhr **Get together** mit Imbiss

Organisatorisches:

Tagungsmappe mit Skript, Literatur, Infos und Tagungsausweise bei Anmeldung

Hüllen für Tagungsausweise: wir bitten aus Kosten- und Umweltgründen am Ende um Rückgabe!

Teilnahmebescheinigung bei Veranstaltungsende;

Parkausweise bei Anmeldung

Verpflegung: Kaffee, Softdrinks, Kuchen (vor Ort) sowie Imbiss mit Vino (24.3.), Mittagessen (25.3.) inklusive;

Imbiss/Mittagessen in der Personalkantine: Ebene 7

Evaluationsbögen bitte ausfüllen – Sie helfen uns und künftigen Teilnehmern – vielen Dank!

Samstag, 25. März 2017

9.00–13.00 Uhr: Geschichte, Körperliche Misshandlung

- 09.00 Uhr **Geschichte des medizinischen Kinderschutzes** (Herrmann)
09.15 Uhr **Einführung, Grundlagen körperliche Misshandlung** (Herrmann)
9.30 Uhr **Rechtsmedizinische und rechtliche Aspekte** (Banaschak, Köln)
10.15 Uhr **Haut – Hämatome und Verbrennungen** (Blume, Kassel)
10.45 Uhr **Pause**
11.15 Uhr **Knochenverletzungen & Radiologie** (Herrmann)
11.45 Uhr **Kopfverletzungen und Schütteltraume-Syndrom** (Sperhake, Hamburg)
12.15 Uhr **Thorax, Abdomen & Seltenes** (Wilsch, Kassel)
12.30 Uhr **Dental and oral aspects of child abuse** (Goho, Schnaittenbach)
13.00 Uhr **Mittagspause** (Personalkantine, Ebene 7)

Samstag, 25. März 2017

14.00–17.30 Uhr: Vernachlässigung, Forensik, Intervention

- 14.00 Uhr **Vernachlässigung, emotionale Misshandlung** (Kuehn-Velten, Düsseldorf)
14.35 Uhr **Frühe Hilfen im medizinischen Kinderschutz** (Simon-Stolz, Neunkirchen)
15.00 Uhr **Umgang, Intervention, multiprofessionelle Kooperation** (Kuehn-Velten, Düsseldorf)
15.30 Uhr **Pause**
15.50 Uhr **Suggestionsfreie Anamnese und Gesprächsführung** (Noeker, Münster)
16.15 Uhr **Münchhausen-by-Proxy-Syndrom** (Noeker, Münster)
16.35 Uhr **Pflegerischer Umgang mit Kindesmisshandlung** (Frese, Kassel)
17.00 Uhr **Kinderschutzgruppen, klinische Pfade, Leitfäden** (Franke, Bonn)
17.30–
17.45 Uhr **Fakultativ – praktische Übungen in der Kolposkopie** (Herrmann)

Änderungen vorbehalten! Aktuell: www.kindesmisshandlung.de | www.dgfpi.de



Sibylle Banaschak, Köln
Frank Blume, Kassel
Gisela Braun, Köln
Ingo Franke, Bonn
Gudrun Frese, Kassel
Curt Goho, Schnaittenbach
Evelyn Heyer, Kassel
Jessica Kuehn-Velten, Düsseldorf
Francesca Navratil, Zürich
Angela Netzband, Kassel
Meinolf Noeker, Münster
Sarah Poklekowski, Kassel
Lotti Simon-Stolz, Neunkirchen
Jan Sperhake, Hamburg
Anne-Kathrin Starke, Leipzig
Mareile Wilsch, Kassel

Stand: 19.12.2016
Änderungen vorbehalten!

**Zertifizierung
14 Punkte**

Teilnahmegebühr

Kooperationspartner

13. Internationale Kasseler Fortbildung

inklusive Verpflegung und Parkgebühren:

Anmeldung	bis 01.03.2017	ab 01.03.2017
Nicht-Mitglieder	270 EUR	300 EUR
DGfPI-Mitglieder	240 EUR	270 EUR
DGKiM- Mitglieder	250 EUR	280 EUR
Pflegekräfte/Student_innen	130 EUR	150 EUR
Tageskarten (vor Ort)	150 EUR/Tag	
Tageskarten (vor Ort) Pflegekräfte/Student_innen	75 EUR/Tag	

Anmeldung nur mit vollständig ausgefülltem Anmeldeformular (www.dgfpi.de).

Die Anmeldung wird erst bei Zahlungseingang wirksam. Nachträgliche Absagen bis zum 07.03.2017 gegen 30 EUR Bearbeitungsgebühr – anschließend kann der Teilnahmebetrag nicht mehr zurückerstattet werden.

Bei Beitritt zur DGfPI bis Tagungsende mit Einzugsermächtigung ermäßigt sich die Tagungsgebühr um 25 EUR.

Bei Beitritt zur DGKiM halbiert sich die erste Jahresgebühr auf 25 EUR.



Herzlichen Dank an unsere Kooperationspartner ...

International Society for Prevention of Child Abuse and Neglect



Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte Deutschlands



Kooperationsarbeitskreis sexueller Missbrauch Kassel



... und Unterstützer

Gesundheit & oekomed Nordhessen



Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung und -vernachlässigung e.V.

Die DGfPI ist nationale Partnerorganisation der International Society for Prevention of Child Abuse and Neglect (ISPCAN) und Kooperationspartner der Deutschen Gesellschaft für Kinderschutz in der Medizin.

Die Veranstalter, die Tagungsleitung und die Referent_innen geben keine Interessenkonflikte an. Die Unterstützung der Veranstaltung erfolgt durch die Techniker Krankenkasse, die Fa. B. Braun und lokale Unterstützer zur Begleichung von Referent_innenhonoraren und Reisekosten. Die Gesundheit Nordhessen stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung.

Kinderschutz in der Medizin

13. INTERNATIONALE KASSELER FORTBILDUNG

Fr., 24. März 2017 14.00–19.30 Uhr
Sa., 25. März 2017 09.00–17.30 Uhr



Veranstalter:

DGfPI e.V., Sternstr. 9–11, 40479 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 49 76 800, Fax: 0211 - 49 76 80-20
E-Mail: carulla@dgfpi.de
www.dgfpi.de

Infos und Leitung der Fortbildung:

Dr. med. Bernd Herrmann
Oberarzt Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Kassel
Ärztliche Kinderschutz- und Kindergynäkologieambulanz
Mönchebergstr. 43, 34125 Kassel, Tel.: 0561 - 980 5444
E-Mail: herrmann@klinikum-kassel.de
www.kindesmisshandlung.de

Veranstaltungsort:

Klinikum Kassel, Mönchebergstraße 41–43
Gebäude E, 8. Etage, Konferenzebene
www.klinikum-kassel.de

Anfahrt

Bahn: Bahnhof Kassel Wilhelmshöhe (www.bahn.de), Strassenbahnlinie 7, Richtung Ihringshausen, bis Haltestelle „Klinikum“ (ca. 25 Min.), Direktverbindung (www.kvg.de)

Kfz: BAB 7, Abfahrt Ks-Nord, Richtung Stadtmitte, 3. Kreuzung rechts, dann Beschilderung „Klinikum“ folgen (ca. 15 Min.), www.klinikum-kassel.de – siehe „Anreise“

Parken: Im Parkhaus 1 (aktuelle Infos beachten): 200 m links oberhalb des Hörsaals – kostenfrei, Parkhaus-Ausfahrkarten werden bei Anmeldung ausgegeben.

13. INTERNATIONALE KASSELER FORTBILDUNG

Fr., 24. März 2017 14.00–19.30 Uhr
Sa., 25. März 2017 09.00–17.30 Uhr



Kinderschutz in der Medizin

Schirmherr: Stefan Grüttner, Hessischer Sozialminister

Kinderklinik
KLINIKUM Kassel

Gesundheit
Nordhessen

Deutsche Gesellschaft für
Kinderschutz in der Medizin



in Zusammenarbeit mit



Körperliche Misshandlung
Sexueller Missbrauch
Vernachlässigung –
Diagnostik und Intervention

In Kooperation mit:

Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte
Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendgynäkologie
Kooperationsarbeitskreis sexueller Missbrauch Kassel
Kinderklinik & Kinderschutzambulanz Klinikum Kassel

Zertifizierung
14 Punkte